

1 **Antrag an den Kreisparteitag der Rhein-Erft SPD am 03.09.2022**

2

3 **Antragssteller: AG 60+**

4

5 Der jeweils gewählte Kreisvorstand, wird beauftragt, während seiner Legislaturperiode (2
6 Jahre), pro Halbjahr mindestens einmal einen politischen Themen Kreisparteitag, mit
7 Einleitungsreferat, Bildung von Arbeitsgruppen, die in einem 2stündigen Diskussionsprozess
8 Ergebnisse erzielen und ins Plenum einbringen, um dann daraus Resolutionen zur
9 Beschlussfassung, mit Entscheidung, wohin die Weiterleitung zu gehen hat. Zur rechtzeitigen
10 Vorbereitung der jeweiligen Tagung setzt der Kreisvorstand, nach dem Beschluss, welches
11 Thema zur Debatte steht, eine sachkundige Kommission ein, die den planerischen Ablauf
12 festlegt.

13 Den SPD Ortsvereinen des Kreises wird dringend empfohlen in gleicher Art und weise
14 vorzugehen.

15

16 Innerparteiliche Demokratie und Wirkung nach außen, kann nur erzielt werden, wenn auf
17 breiter Basis, unter Beachtung der sozialdemokratischen Grundsätze, eine Möglichkeit
18 geschaffen wird sich in den Willensbildungsprozess einzubringen und auszutauschen, um
19 dann daraus Mehrheitsbeschlüsse zu finden, an die sich Parteifunktionäre und Mandatsträger
20 zu orientieren haben. Eine solche Vorgehensweise stärkt auch das politische Bewusstsein und
21 den Zusammenhalt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Darüber hinaus kann es bei
22 Medienverwendung helfen unserer Auffassungen zu verdeutlichen und uns aus dem
23 Stimmungstief herausholen.